# INFO

## MITTEILUNGEN

**4 Saison 2008/2009**

# 101. GENERALVERSAMMLUNG DES SC GURTEN, FREITAG 15. MAI 2009, 19.30 UHR IM BÄREN OSTERMUNDIGEN

*In der Gaststube des Bären haben wir ab 18 Uhr einige Plätze reserviert für alle Teilnehmenden, die sich vor der Versammlung noch stärken und etwas essen möchten.*

***Traktanden***

1. *Begrüssung*
2. *Protokoll der 100. GV (Kurzfassung in diesem SCG-Info)*
3. *Mutationen*
4. *Berichte*
   - *des Präsidenten*
   - *des technischen Leiters und des Tourenchefs*
5. *Hüttenwesen; Bericht des Hüttenchefs*
6. *Finanzielles*
   - *Abrechnung Jubilläum „100 Jahre SCG“*
   - *Jahresrechnung*
7. *Wahlen*
   - *Vorstand*
   - *Ressortleiter*
8. *Budget 2009/10*
9. *Tätigkeitsprogramm 2009/10*
10. *Anträge*
    - *des Vorstandes*
    - *der Mitglieder*
11. *Ehrungen; Preisverteilung*
12. *Verschiedenes, Bilder aus dem Clubleben 2008/09*

*Anträge der Mitglieder zu Handen der Generalversammlung sind bis zum 5. Mai 2009 dem Vorstand einzureichen (Adresse: Arthur Gross, Strassweidweg 66c, 3147 Mittelhäusern)*

***Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.***

*Arthur Gross, Präsident*

# PROTOKOLL 100. GENERALVERSAMMLUNG DES SKI-CLUB GURTEN 23. MAI 2008

## *1. Begrüssung*

*Der Präsident Arthur Gross eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr.*

*Anwesende Ehrenmitglieder:*
*Gilgen Hansruedi, König Fred, König Fritz, König Kläry, König Richard, König Walter, Stingel Beat*

*Entschuldigungen:*
*Ehrenmitglieder: Gilgen Hans*
*zudem: Klinger Béatrice, Schweizer Nick, Schweizer Urs*

*Es sind 34 stimmberechtigte Mitglieder, 3 Gönner, 8 Familienmitglieder und 1 Gast anwesend.*

## *2. Protokoll der 99. GV*

*Das Protokoll der 99. Generalversammlung vom 11. Mai 2007 wurde im Mitteilungsblatt Nr. 4 08/09 publiziert (Kurzfassung). Vollversionen liegen auf. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.*

## *3. Mutationen*

*Eintritte:*

| | |
|---|---|
| *Dall Farra Mario* | *Gönner* |
| *Christen Margrit* | *Gönnerin* |

*Austritte:*

| | |
|---|---|
| *Lehmann Franz* | *Passiv* |
| *Calame Alain* | *Senior A* |
| *König Marco* | *Senior B* |

*Todesfälle:*
*Die Versammlung gedenkt unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Werner Lehmann.*

*Pfister Ruth wechselt von Senior B zu Familienmitglied*

*Neuer Mitgliederbestand: 122*

## ***4. Berichte***

*Präsident*
*Damit nach dem offiziellen Teil der GV noch Zeit für den Jubiläums-Apéro bleibt, wurden die Berichte der Ressortleiter bereits im Mitteilungsblatt Nr. 4 07/08 abgedruckt. Arthur Gross bedankt sich beim Organisationskomitee für das Jubiläum, besonders bei Kari Zimmermann und Richard König, für die bisher geleistete Arbeit und den gelungen Gründungstag vom 16. Februar 2008 auf dem Gurten.*

*Technischer Leiter*
*Urs Brand äussert sich kurz zu seinem Bericht. Für ihn war es ein abwechslungsreiches Jahr. Im November 07 führte bereits eine erste Skitour auf den Hohgant. Er bedankt sich bei allen Beteiligten, die immer wieder mithelfen, Anlässe durchzuführen. Es ist ihm wichtig, dass bei den Anlässen alle zufrieden sind.*

*Tourenchef*
*Mit einer kleinen Showeinlage zeigt Yves Pfister, wie sich die Ski in den letzten 25 Jahren gegenüber heute verändert haben. Bei den Jubiläums-Schneesporttagen auf dem Jaun kamen neben den Alpin- und Tourenskis auch die Langlaufskis und die Schneeschuhe zum Einsatz. Dieser Anlass wird sicher in die Geschichte des SCG's eingehen.*

*Bericht Hüttenchef und Hüttenteam*
*Urs Balmer zeigt zum bereits abgedruckten Hüttenbericht im SCG Info Nr. 4 noch die Hüttenbelegungsstatistik. Insgesamt waren es in der letzten Saison 521 Übernachtungen und 283 Besuche. Er bedankt sich beim Hüttenteam für die gute Zusammenarbeit.*

*Es gab keine Einwände zu den Berichten.*

## *5. Finanzielles, Jahresrechnung*

*Roland Amstutz erläutert die Jahresrechnung. Der Clubbetrieb schliesst mit einem Minus von CHF 3668.93 und das Hüttenwesen mit einem Plus von CHF 619.15. Totales Minus von CHF 3049.78. Der grösste Posten der Abweichungen im Ertrag betrifft die Neuanschaffung von 10 Paar Schneeschuhen, die nicht budgetiert waren. Sämtliche Mitglieder haben den Beitrag bezahlt. CHF 210.-- konnten als Spenden verbucht werden, wofür der Kassier dankt. Roland Amstutz bedankt sich auch bei Ruth Fischer für die einwandfreie Buchführung.*

*Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird Décharge erteilt.*

## *6. Hüttenwesen*

*Für die kommende Saison stehen folgende Arbeiten an: das Streichen der Fassade und Fensterbänke. Weiter muss das Fenster in der Küche erneuert werden. Die Offerte wurde bereits eingeholt.*

## *7. Wahlen*

*Vorstand*
*Alle Vorstandsmitglieder stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Es sind dies:*

| | |
|---|---|
| *Präsident:* | *Arthur Gross* |
| *Beisitzer/Vizepräsident:* | *Richard König* |
| *Sekretärin:* | *Marlis Zimmermann* |
| *Technischer Leiter:* | *Urs Brand* |
| *Kassier:* | *Roland Amstutz* |
| *Rechnungsführerin:* | *Ruth Fischer* |
| *Hüttenchef* | *Urs Balmer* |

*Sie werden in globo mit Applaus wiedergewählt.*

*Rechnungsrevisoren:*
*Barbara König gibt den Rücktritt als Rechnungsrevisorin. Philippe Pfister (bisher Suppleant) wird neu Rechnungsrevisor. Als Suppleant stellt sich Walter König zur Verfügung. Er wird mit kräftigem Applaus gewählt.*

*Antoine Unternährer bleibt für ein weiteres Jahr im Amt.*

*Ressortleiter*
*Hüttenteam:*

| | |
|---|---|
| *Urs Balmer:* | *Hüttenchef/Teamleiter* |
| *Philippe Pfister:* | *Administration, Teamleiter Stv.* |
| *Richard König:* | *Bauprojekte, Hüttenunterhalt* |
| *Peter Klinger:* | *Getränke, Verpflegung* |
| | |
| *Tourenleiter:* | *Yves Pfister* |
| *Hallentrainer:* | *Urs Brand* |
| *Redaktor SCG-Info:* | *Bruno Thomi* |
| *Webmaster:* | *Jürg Anliker* |

*Alle Mitglieder des Hüttenteams und die übrigen Ressortleiter stellen sich weiterhin zur Verfügung. Die Bereitschaft wird mit Applaus verdankt.*

## *7. Budget 200/09*

*Für das Jubiläumsjahr wird nun keine Jubi-Rückstellung mehr budgetiert. Bei den Hüttentaxen ist man eher etwas zurückhaltend .Im Konto Unterhalt und Investitionen wurde ein Betrag von CHF 3000.-- budgetiert.*

*Für den Clubbetrieb wird ein Verlust von CHF 850.-- budgetiert, für das Hüttenwesen ein Minus von CHF 1800.--, macht ein Verlusttotal von CHF 2650.--. Das Budget wird von der Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt.*

## *8. Tätigkeitsprogramm 2008/09*

*Das geplante Sommerfest auf dem Jaun vom 23./24. August 2008 wurde nach kurzer Diskussion und Abstimmung um eine Woche vorverschoben, da genau an diesem Datum auf dem Jaunpass das Fest Run to the Hill durchgeführt wird. Der Anlass findet am 16./17.08.2008 statt*

*Urs Brand präsentiert das Tätigkeitsprogramm mit zahlreichen interessanten Anlässen für die nächste Saison. Er hofft auf eine rege Beteiligung und ist immer wieder froh für Vorschläge.*

## ***9. Ehrungen und Preisverteilung***

*50 Jahre Mitgliedschaft des Skiclub Gurten: Jean-Jacques Pfister und Bonzo (Jost Häfliger)*

*40 Jahre Mitgliedschaft (Freimitgliedschaft Swiss-Ski): Annemarie Schranz und Kläry König*

*25 Jahre Mitgliedschaft (Veteran SCG): Philippe Pfister*

*Preisverteilung:*
*Es wird keine Statistik mehr geführt, wer an welchen und wie vielen Anlässen teilgenommen hat. Dafür bekommen alle ein Glas, die den Club mit ihrer Hilfe tatkräftig unterstützen.*

## ***10. Verschiedenes***

*Ende des offiziellen Teils: 21:00 Uhr.*

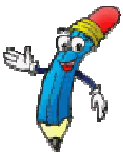
*Als besondere Attraktion präsentiert Richard König im Anschluss an den offiziellen Teil der GV die druckfrische Festschrift zum 100-jährigen Jubiläum. Riche hat mit viel Arbeit und unter Mithilfe verschiedener Mitglieder die Redaktion dieses gelungenen Werks besorgt. Erscheinungsbild, Layout und Druck wurden dank der grosszügigen Unterstützung von Stephan Ast durch die Ast, Jakob Vetsch AG besorgt. Arthur Gross bedankt sich bei Riche, Stefan Ast und den anderen Beteiligten für die geleistete Arbeit.*

*Im Anschluss an die Versammlung erfreuen sich die Teilnehmenden an dem vom Club offerierten Jubiläums-Apéro.*

*Spiegel, im Mai 2008*

*Die Protokollführerin*

*Marlis Zimmermann*
*Sekretärin*



# SCHNEE SPORT TAGE 2009

*Winterliche Verhältnisse und viel Neuschnee prägten die fünfte Auflage der Schnee Sport Tage in der Skihütte auf dem Jaunpass vom 15. bis 20. Februar. Elf Personen, darunter fünf Frauen, haben teilgenommen. In unterschiedlicher Zusammensetzung sind verschiedene Gruppen im Schnee unterwegs gewesen.*

*Auftakt am Sonntag war der Tourenfahrertag SSM mit der Skitour auf den Buufal 1937. (Gebiet Niderhorn Puntegabel) Am Montag starteten wir mit der Talabfahrt (Stockiweid) vom Jaunpass ins Simmental. Bei guter Sicht und Pulverschnee genossen wir die Abfahrt über unpräparierte Hänge bis zur Jaunpassgarage in Reidenbach. Unten angekommen, schnallten wir die Felle auf und stiegen von Reidenbach 845 über Linenboden, Buufalboden zum Murmelistein 1812 beim Bäderhorn. Ruth und Yves Pfister fuhren nochmals auf der Aufstiegsroute ins Tal, die anderen 4 der Gruppe fuhren zum Jaunpass, anschliessend mit dem Skilift Hüttlistalten hinauf und zurück zur Hütte wo wir uns alle wieder trafen.*

*Am Montagabend setzte Schneefall ein, der bis Mittwochmorgen anhielt. Mindestens 50 cm Neuschnee wurden gemessen. Am Dienstag konnten wir am Winteregg Skilift im leichten Pulverschnee unsere Spuren ziehen. Die Sportlichen machten eine Schnee Schuh Tour auf das Sparenmoos. Alles bei Schneefall im Neuschnee. Es wurde abwechslungsweise gespurt. Dann der Strasse entlang hinunter nach Zweisimmen. Mit dem letzten Bus kamen sie um 18.30 auf dem tief verschneiten Jaunpass an. Am Mittwoch haben wir als Morgengymnastik drei Autos ausgeschaufelt und nachher auf den Pisten des Jaunpass ein paar schöne Abfahrten genossen. Am Donnerstag bei strahlendem Sonnenschein und traumhaften Schneeverhältnissen fuhr die Gruppe nach Lenk an den Bettelberg zum Skifahren. Auf dem Jaun zog ein einsamer Langläufer seine Spuren auf einer frisch gespurten Loipe. Am Feitag stiegen einige mit Tourenski, die andern mit den Schnee Schuhen auf die Oberegg. Wir besuchten die „Bullerhütte“, bestellten beim Hüttenwart ein Kafi oder ein Bier, genossen die Sonne und die Aussicht, und machten uns danach auf den Heimweg.*

*Jeweils abends, nach dem Essen, konnten wir die Bilder des Tages anschauen, mit einem Kurzfilm von Mr. Bean als Einstimmung. Yves Pfister hat jeden Abend den Beamer installiert, die Bilder aus den Digitalkameras zusammengetragen und präsentiert. Ein stimmungsvolles Fondue in der Hütte, ein feines Curry, ein Abend im Des Alpes bei Familie Thöni mit Apèro an der Schneebar, Fleisch vom Grill, sowie der würzige Hobelkäse aus Grindelwald haben auch zum guten Gelingen der erlebnisreichen Tage beigetragen.*

*Teilgenommen haben: Yves und Ruth Pfister, Urs und Christine Brand, Margrit Klinger, Paul und Alena Marti, Marlis Trachsel, Paul Schmid, Philippe Pfister, Richard König.*

# FORTSETZUNG
# SCHNEE SPORT TAGE 2009

*Kurz nach 9 Uhr rattert die Gondel der Sesselbahn Grindelwald - Männlichen aus der Talstation in einen traumhaften Wintertag. Der Himmel ist leicht bewölkt. Die Sonne scheint auf die tiefverschneite Berglandschaft, die Gipfel sind von Föhnwolken umhüllt. Es ist Freitag der 13. März 2009. Wir starten zu einem wunderschönen Skitag auf den berühmten Pisten des Jungfraugebietes. Mühelos gleiten wir der Bergstation entgegen. Erinnerungen werden ausgetauscht und die Vorfreude auf die Abfahrt macht sich breit beim Anblick der breiten frischpräparierten Pisten. Oben angekommen gehen wir zur Aussichtsterrasse. Tief unten ist Wengen in der Morgensonne. Weiter unten das Lauterbrunnental. Um uns herum türmen sich die imposanten Bergriesen Eiger, Mönch und Jungfrau. Gruppenfoto machen, Sonnencreme einstreichen, Glieder auflockern, Schnallen der Skischuhe festziehen, Reissverschlüsse der Taschen schliessen, Helm und Brille aufsetzen und los geht unsere Ski Safari mit Pole Schmid. Er führt die Gruppe nach ausgeklügeltem Plan auf eine eindrückliche Tour. Er fährt voraus und zieht seine wunderschönen Bögen. In stiebender Fahrt folgen wir hinterher in unterschiedlicher Reihenfolge.*

***Unsere Reise……***

*Sesselbahn Läger, Gummi,*
*Honegg, Arven*
*Bahn bis Eigergletscher*

*Sesselbahn Wixi*
*Bahn bis Kleine Scheidegg*
*umsteigen Eigergletscher*

*Sesselbahn Wixi*
*Sesselbahn Honegg*
*Firstbahn bis Schreckfeld*

*Kleine Scheidegg*
*Schönste Terrasse der Welt,*
*Abfahrt Blackrock…….*
*Lauberhornabfahrt bis Innerwengen*

*Nochmals Abfahrt Blackrock weil's*
*sooo schön war!*
*Abfahrt bis Kleine Scheidegg*
*Talabfahrt bis Grindelwald Grund*
*Abfahrt bis zum Chalet Fläckli.*

*Total 6400 Höhenmeter gemäss Jungfrau Winner Card im Internet abgerufen. Absoluter Wahnsinn gemessen am Durchschnittsalter der Teilnehmenden. Aber wunderschön….*

*Unterwegs sind wir zweimal bei einem Alphüttli eingekehrt und haben ausgeruht und etwas gegessen, getrunken und plagiert. Am Ziel hat uns Rösli Schmid liebevoll empfangen. Erfrischendes Getränk ein herrlicher Kartoffelsalat mit Schweinswurst und Wienerli gefolgt von Kaffe und selbstgebackener Cake stillte Hunger und Durst. Am Abend hat uns Arthur Gross nach Hause gefahren. Müde, und glücklich konnten wir auf ein schönes Skierlebnis zurückblicken.*

*Paul Schmid, Peter Schmid, Arthur Gross, Beat Stingel, Richard König.*

## MAIBUMMEL 10. MAI 2009

| | |
|---|---|
| *Programm:* | *Die gemütliche Wanderung führt uns dieses Jahr von der Bütschelegg (tolle Aussicht, Kaffeehalt) zum Lisiberg (Mittagsrast mit Brätlen), weiter über die Zingghöchi nach Oberscherli und Oberbalm. Dieser Anlass ist für alle Alterskategorien vorgesehen, und erfordert keine sportlichen Höchstleistungen.* |
| *Ausrüstung:* | *Der Witterung entsprechende Kleidung* |
| *Treffpunkt:* | ***09:43h Postautohaltestelle Oberbütschel***<br>*öV: Bern ab: S6 09:06h, Köniz Bhf an: 09:15h*<br>*Köniz ab: 09:18h (Postauto)*<br>*Schliern ab: 09:22h, Oberbalm ab: 09:31h*<br>*(Autofahrer: In Oberbalm kann gut parkiert werden)*<br>*Rückfahrt ab Oberbalm: 15:54h oder 16:54h* |
| *Verpflegung:* | *Picnic aus dem Rucksack (etwas zum bräteln). Zum Abschluss werden wir unseren Durst im Bären Oberbalm löschen.* |
| *Anmeldung:* | *bis Donnerstag**, 7. Mai 2009** an Urs Brand*<br>*Tel. P 031 849 31 08*<br>*Tel. G: 031 324 08 04*<br>*Mobile: 079 311 77 70*<br>*e-mail: urs.brand@vtg.admin.ch* |

# FRÜHJAHRESHOLZETE UND PUTZETE
# 13. / 14. JUNI 2009

*Ein strenger, langer und schneereicher Winter liegt hinter uns. Unsere Hütte hatte einen richtigen Heisshunger auf unser Brennholz. Es gilt nun die Holzvorräte wieder aufzufüllen. Auch freut sich die Hütte, wenn sie sich für den kommenden Sommer wieder frisch herausgeputzt präsentieren kann. Es sind also tatkräftige Helferinnen und Helfer gefragt.*
*Wir freuen uns, wenn wir euch wiederum zahlreich zu diesem Anlass begrüssen dürfen.*

| | | |
|---|---|---|
| *Arbeitsbeginn:* | *Samstag* | *08.00 Uhr* |
| *Verpflegung:* | *Samstag* | *Mittag- und Abendessen gemeinsam in der Hütte, übrige Mahlzeiten individuell.* |
| *Anmeldung:* | *Bis* ***Mittwoch, den 10. Juni 2009*** *bei* | |
| | *Urs Balmer* | |
| | *Tel:* | *031 333 70 40* |
| | *Mobile:* | *079 438 20 59* |
| | *E-Mail:* | *ursbalmer@gmx.ch* |

*Das Hüttenteam freut sich auf eine rege Beteiligung und dankt euch zum Voraus für euer Engagement.*

*Der Hüttenteamleiter Urs Balmer*

# BIKE-EVENING 2009

| | |
|---|---|
| *Datum/Zeit:* | *Donnerstag, 25. Juni 2009, ca. 18:30h* |
| *Programm:* | *Mit einem geländetauglichen Velo werden wir eine max. 2-stündige Tour absolvieren.* |
| *Treffpunkt:* | *Der genaue Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.* |
| *Verpflegung:* | *Anschliessend an die Tour werden wir uns wie gewohnt zum Barbecue treffen. Der Gastgeber wird noch bekannt gegeben. Für das Grillgut ist jede(r) selber verantwortlich (Beilagen in Absprache mit dem Organisator)* |
| *Anmeldung:* | *bis Dienstag,* ***23. Juni 2009*** *an Urs Brand*<br>*Tel. P 031 849 31 08*<br>*Tel. G: 031 324 08 04*<br>*Mobile: 079 311 77 70*<br>*e-mail: urs.brand@vtg.admin.ch* |

# AUS DEM LEBEN VON WALTER KÖNIG

*Wale, unser allseits geschätztes Ehrenmitglied, einer unserer ehemaligen Präsidenten, hat uns in den frühen Morgenstunden des 28. November 2008 viel zu früh für immer verlassen.*

*Alle haben wir ihn gekannt. In seiner Jugend hat er Fussball gespielt, kam dann durch seine beiden Onkel Fritz und Fred in den Ski-Club Gurten und ist unserem Club seither treu geblieben. Er war stets ein aktives Mitglied. In den Zeiten von Ski-Rennen, Wasserfassung, Hütten-Unterkellerung, Neu-Bedachung, Club-Jubiläen und zahlreichen anderen Anlässen war er aktiv dabei und hat seinen Beitrag geleistet. Ueber mehrere Jahre hinweg war Wale bei der Ausmarchung ‚Dr aktivscht Gürteler' ganz vorne dabei.*
*Besonderen Gefallen an er an den Ski-Touren gefunden. Hier konnte er sich nebst der erbrachten Leistung und der Kameradschaft vor allem für die Schönheit der Natur begeistern. Eine Sylvester-Tour auf die Oberenegg mit kaum kontrollierbarer Schuss-Fahrt über Windharsch und anschliessenden Schwüngen im tiefen Pulver-Schnee des Spitzhütten-Hanges bleiben unvergessen.*
*Neben den Club-Aktivitäten wurde Wale an der GV 1994 zum Präsidenten gewählt und hat in einer bewegten Zeit bis 1999 die Verantwortung für den SCG übernommen. Die Wasserversorgung auf dem Jaunpass, der feuchte Hüttenkeller, die desolaten Finanzen der Erschliessungs-Strasse waren laufende, zeitaufwendige Geschäfte. Zudem kamen Ski-Lager aus der Mode und die Uebernachtungen in der Hütte waren rückläufig. Bei all diesen Geschäften kamen die Fähigkeiten von Wale so richtig zur Geltung, seine Zielstrebigkeit, seine Sachkenntnis und Dossier-Tiefe und seine Führungs-Qualitäten. Alle anstehenden Geschäfte hat er zu einem erfolgreichen Ende geführt und darüber hinaus sind die Gründung und die solide finanzielle Basis der Weggenossenschaft Jaunpass-Oberenegg massgeblich von ihm geprägt worden.*
*Das persönliche und familiäre Wohl der Gürteler war Wale immer äusserst wichtig.*
*Am Weihnachts-Stamm 1999 wurde Wale in Anerkennung seiner Leistungen mit einer Laudatio von Stefan Böhlen die Ehren-Mitgliedschaft verliehen, worüber er sich sehr gefreut hat und auch stolz war.*

*Wale war mit Leib und Seele Gürteler.*

*Wale war ein sehr vielschichtiger Mensch; wie gut haben wir ihn wirklich gekannt?*

*Wale war sehr aufmerksam, hatte eine offene, geradlinige, zuverlässige und sehr zielstrebige Art. Seine Schaffenskraft war enorm. Aber er war auch feinfühlig.*

*Die Quelle für seine Kraft waren stets Kathrin, Stefan und Marcel. Die Familie war für Wale das wichtigste. Aber auch für das Tragen und Funktionieren der ganzen Familie König war er stets besorgt.*
*Wale war ein häuslicher Mensch. Am Haus hat er grosse Freude gehabt und es mit Enthusiasmus in bestem Zustand gehalten.*
*Wale war ein Gourmet. Feines Essen und eine gute Flasche Wein aus dem Burgund oder dem Bordeaux hat er sehr geschätzt.*
*Wale war ein Frankreich-Liebhaber. Auf Reisen in den Südwesten Frankreichs im Sommer mit Kathrin, oder im Herbst ins Burgund mit Lindi hat er sich immer enorm gefreut und Erholung gefunden. Vor den Sommerferien 2008 hat er mir, wie nie zuvor, seine Vorfreude über die bevorstehende Frankreich-Reise mit Erweiterung in die Pyrenäen geäussert.*

*Nun ist Wale nicht mehr unter uns.*

*Wir verlieren in ihm einen wertvollen Club-Kameraden und Freund. In seinem Wirken für unseren Club lebt sein Geist weiter.*

*Niels Allemann*

*Am 21. Februar 2009 ist unser Ehrenmitglied Fritz König (geb. 23.7.1921) – «Fridu» wie er von den SCG-lern gerufen wurde – in seinem 88. Lebensjahr von seinen Altersbeschwerden erlöst worden.*

***Diplomat mit Vorbildfunktion***

*«Fridu» trat dem Ski-Club Gurten 1944 bei und engagierte sich während 30 Jahren im Vorstand! Von 1958 bis 1972 leitete er als Präsident die Geschicke des Ski-Club Gurten, Bern. In diesem Amt blühte er, Diplomat und Gentleman von Kopf bis Fuss, richtig auf. Kontaktfreudig und liebenswürdig repräsentierte er während langer Jahre den Ski-Club Gurten – meist in Begleitung von Werner «Lämpe» Lehmann – an den Delegiertenversammlungen des Schweizerischen Skiverbandes. Mit seiner zuvorkommenden Begrüssung, dem «Doppelhänder», hinterliess «Fridu» bei all seinen Kontakten einen bleibenden und kameradschaftlichen Eindruck.*

***Geselligkeit und Hüttenleben***

*Fritz König war mein Chef an meiner ersten Arbeitsstelle als Schaufensterdekorateur bei der Firma Adler Herrenmode in Bern. Durch ihn habe ich nicht nur den Ski-Club kennengelernt, sondern auch einen väterlichen Freund gewonnen, mit dem ich auch ausserhalb des Berufs viele Vorlieben teilte.*

*Da war zunächst einmal das gemeinsame Interesse am Fussball. «Fridu», selbst nicht mehr aktiv, als grosser YB-Supporter und ich, der aktive Spieler des FC Bern. Naheliegenderweise habe ich darum unzählige Fussballspiele am Fernseher zu Hause bei ihm und seiner Gattin mitverfolgt – selbstverständlich von Arlette kulinarisch verwöhnt. Gemeinsam besuchten wir auch das donnerstägliche Hallentraining, wo er sich mit Hochgenuss am obligaten Fussballmatch beteiligte.*

*Selbstverständlich genossen wir zu jeder Jahreszeit die zahlreichen Stunden in der Clubhütte. Hütte und Aufenthalte auf dem Jaunpass bedeuteten Fritz König und seiner seiner Gattin Arlette sehr viel. Da die Dekorateure von Adler Herrenmode auch am Samstag arbeiten mussten (Türempfang, Kassenbedienung und Modeberater u.a.), hatten wir das Privileg des arbeitsfreien Montags. So konnten wir am Sonntagabend jeweils noch für eine Nacht in der Hütte bleiben. Dass wir dabei nie gefroren haben, wissen alle Hüttenbesucherinnen und -besucher: «Fridu» fands in der Stube erst angenehm, wenn das Thermometer mindestens 27 Grad anzeigte. Da verhallten selbst die Appelle zum sparsameren Umgang mit dem Holz seines Bruders «Gige» ungehört.*

*In guter Erinnerung sind mir daneben auch die unzähligen Feste in den 70er-Jahren an den Feiertagsanlässen von Ostern, Pfingsten und Sylvester geblieben. Auch wenn Fritz und Arlette dabei zu den ältesten Teilnehmenden gehörten, ohne sie gings ganz einfach nicht. Und immer begegneten die beiden der jüngeren, oft etwas sehr übermütigen Generation, mit grosszügiger, fast elterlicher Nachsicht.*

***Chronist mit Farbstiften***

*Bis zum Beginn des neuen Jahrtausends war ein Clubanlass ohne «Fridus» Beteiligung nicht vorstellbar. Clubrennen lebten von seiner Präzision als Zeitnehmer, Holzeten von seiner Fähigkeit beim Anzünden der oftmals nassen Asthaufen und bei den Bauarbeiten war er als Fassaden- und Fensterladen-Maler gefragt. Zuverlässig sorgte er zudem immer für das rechtzeitige Bereitstellen des Aperitifs: «Giele – Apero» tönte es kurz vor Mittag…*

*Während Jahrzehnten dokumentierte er zudem in in den Hüttenbüchern die Vereinsaktivitäten auf dem Jaunpass. Farbstifte waren immer zur Hand und das Zeichnen war für ihn Ehrensache, wobei ihm auch sein künstlerisches Geschick zustattenkam.*

*Dass sich «Fridu» auch mit grosser Freude für die in den 60er- und anfangs der 70er-Jahre durchgeführten Älperchilbis auf dem Jaunpass engagierte ist naheliegend. Sein berufliches Fachwissen war für die Gestaltung des SCG-Standes gefragt und auf die Präsenz der Clubmitglieder – mit Ski-Club-Pullover inklusive Clubabzeichen – legte er grossen Wert.*

***Ehrenmitglied***

*In Würdigung seiner Verdienste um das Vereinsleben und den Skisport wurde Fritz König an der Generalversammlung vom 26. Mai 1972 die Ehrenmitgliedschaft des Ski-Clubs Gurten verliehen. Der entsprechende Auszug aus dem Protokoll: «Ernst Ingold verliest einen Antrag von Ernst Ast, den abtretenden Präsidenten zum Ehrenmitglied zu ernennen. Unter grossem Applaus darf Kurt Berger diese Ehrung vornehmen. Nochmals wird Fritz König gedankt für all seine Arbeit und seine Diplomatie in jeder Situation».*

*Uns bleibt «Fridu» als liebenswürdiger, väterlicher Freund und charmanter Diplomat über den Tod hinaus in bester Erinnerung.*

*Beat Stingel*

P.P.
3000 Bern 25

## JUBILARE

| | | |
|---|---|---|
| ***75 Jahre:*** | *Akeret Max* | *25.12.1933* |
| ***70 Jahre:*** | *Sommer Bernhard* | *20.03.1939* |
| ***60 Jahre:*** | *Schranz Annemarie* | *28.12.1948* |
| ***50 Jahre:*** | *Brand Urs* | *05.04.1959* |
| | *Trösch Anliker Susanne* | *10.04.1959* |

## TODESFALL

*Mit schwerem Herzen verabschiedet sich der SCGurten von*

*Ehrenmitglied **Fritz König**, verstorben am 21.02.2009*

***Urs Wehle**, verstorben am 21.02.2009*

**www.scgurten.ch**

**Redaktion**
Bruno Thomi, Bern

**Druck und Versand**
AST & JAKOB, VETSCH AG

Die **SCG**INFO erscheint 4mal jährlich.
Nächste Ausgabe im Juni 2009.

**Clubadresse:**
Ski-Club-Gurten
Postfach
3001 Bern
PC 30-6325-4

**Mitgliedschaften:**
Schweizerischer Skiverband
Verband bernischer Skiclubs
Verein Langlaufzentrum Jaunpass-Boltigen